





Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion

Sportamt 2021

Liebe Sportlerinnen und Sportler
Geschätzte Sportinteressierte

Die anspruchsvollen Verhältnisse verstärken den gesellschaftlichen Trend nach Zugehörigkeit, Halt und Orientierung. Hier gibt es enorm viel Potenzial für den Sport. Für Jugendliche zählen neben Fitness und Freude auch Freunde treffen zu ihren Sportmotiven. Ein Leben ohne Sport ist für die meisten schlicht unvorstellbar.

Dies bestätigt auch der Kinder- und Jugendbericht «Sport Schweiz 2020». Kinder und Jugendliche treiben wieder mehr Sport. Zwei Drittel der Kinder zwischen 10 und 14 Jahren nehmen mindestens einmal pro Woche an einem Vereinstraining teil. Knaben sind weiterhin sportlich aktiver als Mädchen und auch häufiger Mitglied in einem Sportverein. Die Mädchen haben in den letzten sechs Jahren jedoch aufgeholt.

Diese Erkenntnisse bildeten auch die Basis für das «Forum Sportkanton Zürich 2021», das wir zusammen mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport organisiert haben. Unter dem Motto «jung+sportlich» trafen sich Ende November rund 150 Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeinden, Sportverbänden und -vereinen sowie Sportorganisationen zum fachlichen Austausch. Im Fokus des Abends standen die Jugendlichen und ihre Motivation für den Sport. Höhepunkt waren die persönlichen Einblicke in die «Gen Z» durch zwei sportliche Jugendliche. Das Thema wird uns auch im 2022 – im Rahmen von Jugend+Sport – weiter begleiten.

Zusammen Sport treiben und gemeinsame Erlebnisse teilen, dafür steht seit 50 Jahren das Sportzentrum Kerenzerberg. 2021 konnte der Erweiterungsbau mit zusätzlicher Dreifachsporthalle und neuem Unterkunfts- und Schulungstrakt eingeweiht werden. Damit wurde der «Kerenzerberg» vor allem für den Jugend- und Breitensport bedeutend ausgebaut und die Infrastruktur für den Erwachsenensport funktionaler und moderner gestaltet.

Um den Betrieb des Sportzentrums Kerenzerberg und die Unterstützung der Zürcher Vereine und Verbände weiter sicherzustellen, wird auch die bewährte Zusammenarbeit mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport weitergeführt. Im Frühling haben wir dazu gemeinsam die neue Leistungsvereinbarung für die Jahre 2022–2025 unterzeichnet.

2400 Sportvereine sorgen im Kanton Zürich für ein vielfältiges Angebot und sind im Kinder- und Jugendbereich unersetzlich. Dass praktisch das ganze Jahr Sport wieder möglich war, insbesondere für Jugendliche bis 20 Jahre, war richtig und wichtig. Dafür haben wir uns gemeinsam mit unserem Sportminister eingesetzt. Als Kanton liessen und lassen wir unsere Sportvereine und Sportverbände auch in der Pandemie-Zeit nicht im Stich; wir unterstützten sie Anfang Jahr wiederum rasch und unbürokratisch mit Soforthilfen.

Auch das Potenzial des Kindersports haben wir im Sommer 2021 genutzt, um mit «sportkids.zh», einem freiwilligen Angebot für sportbegeisterte Kinder, mit einem Pilotprojekt in Stäfa zu starten. Bei «sportkids.zh» lernen die Kinder spielerisch verschiedene Sportarten sowie lokale und regionale Vereine kennen. Damit wollen wir künftig den Kindern den Einstieg in den Sport vereinfachen.

Sport ist derzeit besonders wichtig, für jede und jeden von uns.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement für den Sport im Kanton Zürich.
Stefan Schötzau, Amtschef

Soforthilfe Sport

Im Jahr 2021 reichten nochmals 94 Sportvereine und weitere Non-Profit-Organisationen ihre Unterstützungsgesuche für die Soforthilfe Sport ein. 66 Sportvereine und fünf kantonale Sportverbände erhielten «Soforthilfe Sport II»-Beiträge. Damit haben wir seit Beginn der Pandemie über 270 Gesuche bearbeitet. Insgesamt hat der Kanton Zürich im Rahmen der «Soforthilfe Sport» den Zürcher Vereinen mit zwei Millionen Franken schnell und direkt geholfen. Zusätzlich wurden Zürcher Sportverbände mit einer Million Franken unterstützt.

Sportpolitisches Konzept

Das Sportamt hat das «Sportpolitische Konzept des Kantons Zürich» aus dem Jahr 2006 aufgrund geänderter gesetzlicher Grundlagen sowie der erfolgten Entwicklung des Sportverhaltens und der Sportbedürfnisse der Zürcher Bevölkerung aktualisiert. An der Sitzung vom 15. Dezember hat der Regierungsrat das Konzept neu festgesetzt.



50 Jahre Jugend+Sport

1972 war mit der Einführung des Sportfördergesetzes auch der Startpunkt für Jugend+Sport (J+S). Zu Beginn umfasste das nationale Sportförderprogramm 18 Sportarten für Mädchen und Knaben im Alter von 14 bis 20 Jahren. Der Sport entwickelte sich weiter und mit ihm auch J+S. Heute, 50 Jahre später, sind es bereits über 80 Sportarten, in denen Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 20 Jahren durch J+S unterstützt werden. Unter dem Motto «jung, sportlich, einzigartig» wird 2022 das J+S-Jubiläum mit zahlreichen Aktionen – u.a. mit den Schweizerischen Jubiläumstagen vom 16. und 17. September 2022 – gefeiert.

Gemeinsam Sport treiben ist wichtiger denn je

Dem gemeinsamen Sporttreiben kommt insbesondere für Kinder und Jugendliche eine noch höhere Bedeutung zu, wenn pandemiebedingte Einschränkungen den Alltag prägen. Mit viel Engagement, Anpassungsfähigkeit und Disziplin haben die Sportvereine auch 2021 ihre Angebote weiter aufrechterhalten. Jugend+Sport (J+S) unterstützte die Sportanbieter mit flexibleren Richtlinien, so dass sämtliche Aktivitäten von J+S-Beiträgen profitieren konnten. Zudem erhielten J+S-Organisationen erneut einen Sonderbeitrag.

Auch die J+S-Aus- und Weiterbildungskurse verlangten von den Teilnehmenden und vom Expertenteam ein hohes Mass an Flexibilität. Die digitalen Unterrichtsmethoden, wie beispielsweise virtuelle oder hybride Kursformen, bieten neue Lernfelder und führen zu einem vielseitigeren Kursangebot, aus dem die J+S-Leitenden und J+S Coaches das für sie passende Angebot wählen können.

J+S-Angebotsförderung

Finanzielle Unterstützung der Zürcher Vereine, Schulen und weiterer Organisationen für ihre Tätigkeit im Kinder- und Jugendsport

| | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 |
|--|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Trainingsgruppen und Sportlager | 15 191 | 15 214 | 13 700 | 13 512 | 12 369 |
| Teilnehmende | 158 701 | 171 433 | 167 236 | 165 717 | 156 386 |
| Leitende | 28 988 | 29 487 | 27 737 | 26 950 | 24 871 |
| Auszahlungen Fr. | 11 834 629.- | 11 903 185 | 12 292 083 | 12 198 275 | 11 544 543 |

J+S-Kaderbildung

Durch das Sportamt organisierte J+S-Aus- und Weiterbildungskurse

| | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Kurse | 133 | 105 | 128 | 144 | 141 |
| Teilnehmende | 3 525 | 2 448 | 4 133 | 4 425 | 4 438 |

Jugendsportcamps Flexibilität ist gefragt

Die Durchführung von Camps für Kinder und Jugendliche war keine Selbstverständlichkeit. Dennoch gelang es den Leiterteams mit viel Engagement und Herzblut, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Wochen mit viel Sport und Spass zu ermöglichen. Mit Ausnahme der Lager in den Sportferien konnten alle Camps stattfinden und stiessen wie gewohnt auf eine hohe Nachfrage. Gemeinsame Erlebnisse mit Freunden und Gleichgesinnten wurden durch die Pandemie zwar erschwert, waren aber in diesem Jahr wichtiger denn je.

jugendsportcamps.ch

jugendsportcamps.ch ist die Plattform des Sportamts für Sportlager in der ganzen Schweiz. Hier finden alle das passende Camp und die Organisatoren von Sportlagern können ihre Camps kostenlos ausschreiben. Mit wenigen Klicks können Interessierte nach Sportart, Ferienwoche und Alter filtern und erhalten so schnell eine Übersicht über «ihre» Angebote.

| | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 |
|--------------|------|------------|--------------|--------------|--------------|
| Wintercamps | 121 | 321 | 451 | 430 | 441 |
| Sommercamps | 775 | 663 | 839 | 850 | 869 |
| Total | | 984 | 1 290 | 1 280 | 1 310 |

876
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
183
Leiterinnen und Leiter
25
Jugendsportcamps

sportkids.zh

«sportkids.zh» ist ein Angebot für sportbegeisterte Kinder. 5- bis 7-Jährige probieren einmal pro Woche verschiedene Sportarten aus und lernen Vereine aus ihrer Umgebung kennen. 2021 hat das Sportamt das Konzept entwickelt und zusammen mit der Gemeinde Stäfa im Rahmen eines Pilotprojekts erfolgreich ein erstes «sportkids.zh»-Angebot lanciert. Das Konzept bildet die Grundlage für die Umsetzung in anderen Gemeinden im Kanton Zürich.



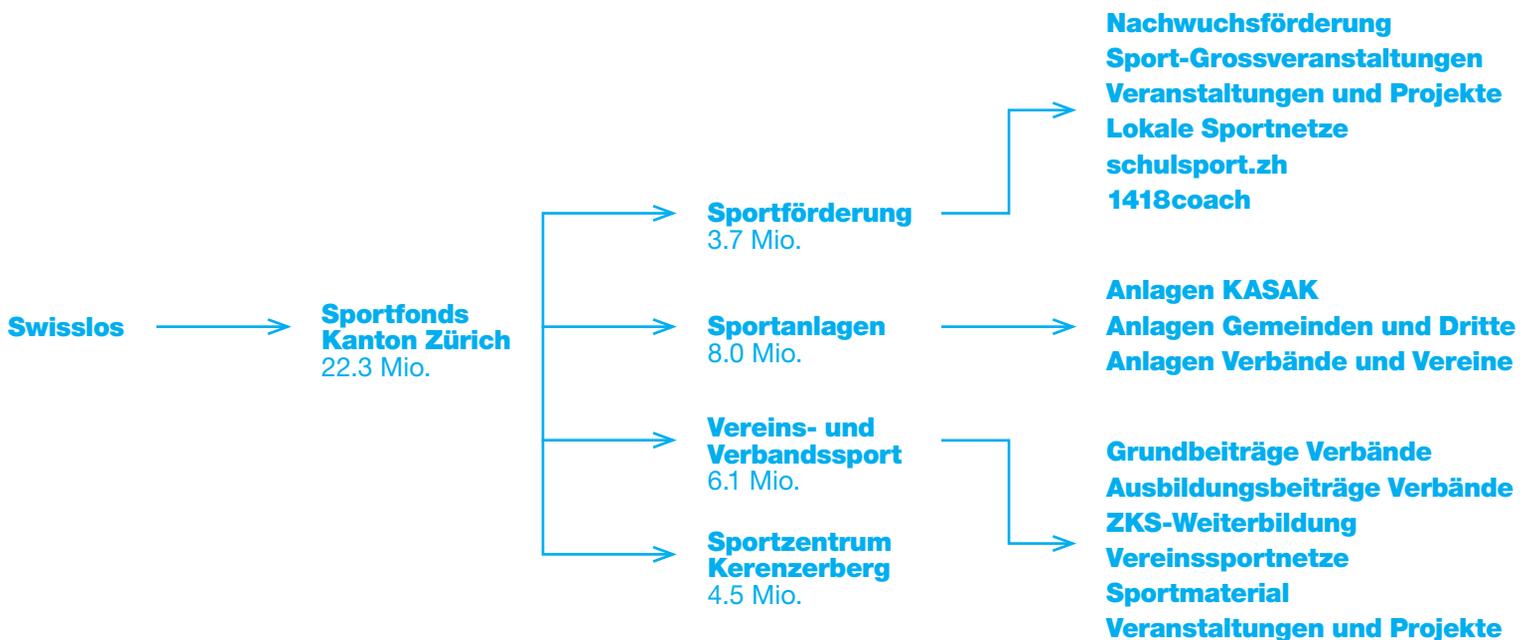
Sportfonds

Innovationsgeist

Für Organisatoren von Veranstaltungen und Sportprojekten war das Jahr 2021 erneut herausfordernd. Einige entschieden sich frühzeitig, Veranstaltungen abzusagen, um die finanziellen Risiken zu minimieren. Andere, insbesondere im Laufsport, entwickelten alternative Wettkampfformate, um möglichst unabhängig von den Einschränkungen agieren und das finanzielle Risiko reduzieren zu können.

Neue gesetzliche Grundlagen

Das neue Lotteriefondsgesetz und die Sportfondsverordnung sind am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Das Sportamt kann nun bis 250 000 Franken und die Sicherheitsdirektion bis 2 Mio. Franken direkt über Beiträge aus dem Sportfonds sprechen. Höhere Beiträge beschliesst der Regierungsrat, wobei der Kantonsrat den Entscheid ebenfalls genehmigen muss. Zur Unterstützung des Verbands- und Vereinssports sowie zur Abgeltung der Aufgaben aus der Leistungsvereinbarung bewilligte der Regierungsrat am 31. März einen Beitrag von jährlich 5.9 Mio. Franken an den Zürcher Kantonalverband für Sport für die Jahre 2022–2025. Der Kantonsrat hat dem jährlichen Beitrag an seiner Sitzung vom 27. September zugestimmt.



2021
22.3 Mio.
für den **Jugend- und Breitensport**

Sportförderung

Kleine Anlagen, grosse Wirkung

Der Pumptrack-Boom im Kanton Zürich hält weiterhin an. 2021 wurden bereits 240 000 Franken aus dem Pumptrack-Unterstützungspaket hinsichtlich der Rad-Weltmeisterschaften 2024 gesprochen. Fünf Gemeinden profitieren dabei von grosszügigen Projektbeiträgen. Die pumptrack.zh-Schulhaustour, die das Sportamt gemeinsam mit der Fachstelle Veloverkehr durchführt, hat 2021 einen neuen Rekord aufgestellt: Knapp 2 Millionen Umrundungen und 125 000 Kilometer legten die Schülerinnen und Schüler dieses Jahr auf den drei mobilen Pumptracks zurück.

ActiveCity, ein vom Sportamt unterstütztes Projekt, machte 2021 in drei Gemeinden Halt. Winterthur ermöglichte gleich in zwei Stadtteilen Sport für alle und mit Bachenbülach zeigte eine kleinere Gemeinde, dass ein solches Angebot bei der Bevölkerung sehr gut ankommt. Kloten war bereits zum zweiten Mal eine erfolgreiche ActiveCity. Das Sportamt hat Radix, der Trägerin des Projekts, für die Umsetzung und Ausbreitung von ActiveCity, bis 2024 CHF 700 000 aus dem kantonalen Sportfonds zugesichert.

Es ist sehr erfreulich, dass viele Zürcher Gemeinden die Beiträge aus der Jubiläumsdividende, die sie von der Zürcher Kantonalbank erhalten haben, für Sportförderungsprojekte einsetzen. Das Sportamt hat ebenfalls drei Projekte zur Verwendung des Sportanteils an der ZKB-Jubiläumsdividende ausgearbeitet. So zum Beispiel ein Impulsprogramm für Sportinstallationen und die Vergabe von 10 SportBoxen.

schulsport.zh

Zu Beginn des Jahres konnten die freiwilligen Schulsportkurse nur mit Einschränkungen durchgeführt werden. Deshalb hat das Sportamt 2021 die Corona-Unterstützungspraxis beibehalten und auch Kurse unterstützt, die unterbrochen oder abgebrochen werden mussten. Das Sportamt hat zudem eine Plattform für die Ausschreibung und Administration von Schülerturnieren entwickelt. Das neue Webtool wird im Sommer 2022 zur Verfügung stehen.

Von schulsport.zh unterstützte Kurse

| 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 |
|------|------|------|------|------|
| 1543 | 1579 | 1588 | 1503 | 1341 |

724 543
Franken

wurden für schulsport.zh-Kurse ausbezahlt

mymmentor.zh

mymmentor.zh ist ein neues Schulungsangebot für Leiterpersonen aus Zürcher Sportvereinen. Sie können eine kompetente Fachperson direkt zu sich ins Training holen und von einer massgeschneiderten Betreuung profitieren. 2021 hat das Sportamt das Konzept entwickelt und das Schulungsmaterial für die Mentorinnen und Mentoren erarbeitet. Die Lancierung von mymentor.zh erfolgt im Februar 2022.



Leiternachwuchs

1418coach auch national hoch im Kurs

Das Bundesamt für Sport (BASPO) plant ab 2025 die Einführung eines Assistenzleiter-Programms nach Vorbild des Zürcher 1418coach-Programms. Eine Delegation des BASPO besuchte im Oktober ein Zürcher 1418coach-Weekend, um vor Ort mitzuerleben, wie ein solches organisiert und die Zusammenarbeit unter den Sportarten gelebt wird.

2021 mussten einige Wochenenden aus dem vorherigen Jahr nachgeholt werden. Die Kursleiterinnen und -leiter setzten alles daran, den Jugendlichen die Lerninhalte trotz erschwerten Rahmenbedingungen praxisnah beizubringen. Somit wurden innerhalb eines Jahres so viele Zürcher Jugendliche ausgebildet wie noch nie seit der Lancierung von 1418coach.

Erstmals wurde 1418coach in französischer und italienischer Sprache durchgeführt. So wurden in den Kantonen Tessin und Freiburg die ersten 1418coach-Pilotkurse angeboten.

483
neu ausgebildete Zürcher 1418coaches

Total
2 469
1418coaches wurden bisher
im Kanton Zürich ausgebildet

cool and clean

Mehr als gute Vorsätze

Präventionsarbeit im Sport zu verankern braucht Zeit. Das Thema wird in den Fortbildungsmodulen von Jugend+Sport regelmässig aufgegriffen und dank des Beratungsangebots für Vereine, Verbände, Gemeinden und Sportanlagenbetreiber steht den Sportlerinnen und Sportlern sowie den Sportveranstaltenden vielseitige Unterstützung zur Verfügung. Dank zusätzlicher Beiträge aus dem kantonalen Tabakpräventionsfonds konnte das Angebot im Kanton Zürich sogar noch ausgebaut werden.

1681
Trainerinnen und Trainer
haben sich 2021 bei «cool and clean» registriert,
213
davon aus Zürcher Vereinen.

Nachwuchsförderung Mehr Platz für Sporttalente

Der Nachwuchsleistungssport hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt. 2021 gab es im Vergleich zu vor 10 Jahren rund 1000 Sporttalente mehr. Die speziellen Schul- und Ausbildungsplätze hinken dieser Entwicklung hinterher, insbesondere auf der Sekundarstufe II. Das Sportamt hat deshalb in Zusammenarbeit mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt das Thema Ausbildung und Sport in der Berufsbildung vorangetrieben. Dabei wurde ein neues Konzept mit einer bedarfsorientierten Anzahl Ausbildungsplätze im kaufmännischen Bereich sowie einem zusätzlichen leistungssportfreundlichen Angebot an einer kantonalen Berufsfachschule entwickelt. Auch der Kantonsrat hat mit dem Postulat «Ausreichende Anzahl K+S-Gymiplätze für Kunst- und Sporttalente» eine Diskussionsgrundlage für die Weiterentwicklung von Ausbildungsmöglichkeiten für Sporttalente an Mittelschulen geschaffen.

Mit der Anlauf- und Erstberatungsstelle INTEGRITY bietet Swiss Olympic seit 2021 eine unabhängige Anlaufstelle im Schweizer Sport, um Ethikverstösse oder Missstände schnellstmöglich aufzuarbeiten und gegebenenfalls verfolgen zu können. Mit der Kampagne «Are you ok?» werden Betroffene ermutigt, zu handeln und sich bei Bedarf Unterstützung zu holen.

3 197

Zürcher Athletinnen und Athleten mit einer Swiss Olympic Talent Card

davon
619 nationale
1 266 regionale
1 312 lokale

775

Ausbildungsplätze für Nachwuchs-Leistungssportlerinnen und -sportler

Sportzentrum Kerenzerberg

Neue Halle und mehr Betten zum 50. Geburtstag

Pünktlich zum 50-Jahre-Jubiläum wurde der Ausbau des Sportzentrums Kerenzerberg abgeschlossen. Dank 50 Millionen Franken aus dem Sportfonds konnte es mit einer zusätzlichen Dreifachsporthalle und einem neuen Unterkunftstrakt erweitert werden. Die Zimmer sind an die heutigen Anforderungen angepasst und die Zahl der Betten auf 177 erhöht worden. Somit sind jährlich 5000 Übernachtungen zusätzlich möglich. Das Sportzentrum Kerenzerberg ist fit für die Zukunft.



Sportflash

Die Sportkonferenz für Gemeinden und Städte wurde als dreiteilige Online-Veranstaltung durchgeführt. Insgesamt nahmen rund 100 Gemeindevertreterinnen und -vertreter an den Webimpulsen «Sport für alle – alle für Sport?», «Die neuen Freiwilligen» und «Bewegungsräume made in Denmark» teil.

**Kantonale Sportkonferenz
10. März 2022**

Regionale Netzwerktreffen

Im Juni 2021 fand das zweite regionale Netzwerktreffen der Region Zürcher Oberland in Illnau-Effretikon und das erste Netzwerktreffen in der Region Zimmerberg in Thalwil statt. Sportverantwortliche aus Verwaltung und Politik der Gemeinden aus der Region tauschten sich zu aktuellen Sportförderungsthemen aus.

**Zürcher Oberland, 30. März 2022
Zimmerberg, Datum offen
Zürcher Unterland, 21. September 2022**

«Wie Sporttalente ticken»

Am 9. Symposium Nachwuchsförderung Mitte September befassten sich über 100 Verantwortliche von Leistungszentren und Sportschulen mit der «Gen Z», der ersten Generation, die mit Smartphones, Internet und digitalen Kommunikationsmitteln aufgewachsen ist. Mit einem analytischen Blick in die Zukunft konnten die Teilnehmenden auch die Trends von morgen erkennen.

**Symposium Nachwuchsförderung
14. September 2022**

Zürcher Sportfest

Lokale Sportvereine und -verbände präsentierten ihre Sportangebote auf dem Areal der Kantonsschule Rychenberg in Winterthur. An 27 Game-Posten hatten 1500 Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, diverse Sportarten auszuprobieren und gemeinsam Sport zu treiben. Im Lindenbergwald fand die 80. Austragung des Zürcher OL statt. Das Zürcher Sportfest wird jährlich vom Sportamt und vom Zürcher Kantonalverband für Sport organisiert.

**Zürcher Sportfest, Uster
25. September 2022**

«jung+sportlich»

Im Fokus des Forums 2021 standen die Jugendlichen und ihre Motivation für den Sport. Rund 150 Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeinden, Sportverbänden und -vereinen sowie Sportorganisationen erhielten im Stadtsaal Kloten persönliche Einblicke in die «Gen Z» durch zwei sportliche Jugendliche. Expertinnen und Experten sprachen sich für einen stärkeren Einbezug der jungen Sportlerinnen und Sportler aus.

**12. Forum Sportkanton Zürich
29. November 2022**